

Erläuterung Muldensystem

Sehr geehrte Frau Pein, sehr geehrter Herr Wiese,

entsprechend der Bitte aus den Fraktionen erhalten Sie mit diesem Schreiben eine Erläuterung des Muldensystems der Oberflächenentwässerung in der Bürgermeister-Tesch-Straße des B-Plangebietes Nr. 15 in der Gemeinde Heidgraben, insbesondere für die Grundstücke Hausnummer 5 und Hausnummer 10/10a.

Angrenzend an die Erschließungsstraßen wurden für die Ableitung des auf den befestigten Flächen anfallenden Niederschlagswassers straßenbegleitende Mulden mit unterschiedlichen Dimensionen angelegt.

Die neu gebildeten Grundstücke haben keine Regenwasserhausanschlussleitungen erhalten. Das anfallende Oberflächenwasser wird auf den Grundstücken versickert.

Die Größe der erforderlichen Muldenflächen ergibt sich aus der hydraulischen Berechnung und den Vorgaben des Bebauungsplanes. Im Bebauungsplan Nr. 15 sind u.a. die Grundstücksgrößen und Zuschnitte der einzelnen Grundstücke sowie die Verkehrsflächen festgelegt. Die Muldenbreiten variieren in der Bürgermeister-Tesch-Straße zwischen 1,50 m und 4,0 m. Im Bereich vor Hausnummer 5 hat die vorh. Mulde eine Breite von ca. 6,0 m. Die Länge der einzelnen Muldenabschnitte ergibt sich aus der Lage der Grundstückszufahrten. Um eine nicht überdimensionierte große Straßeneinmündung im Bereich der öffentlichen Wohnstraßen vor Hausnummer 5 zu schaffen, wurden hier die mindestens erforderlichen Einmündungsradien gewählt. Daraus ergibt sich die verbleibende Muldenfläche zwischen Fahrbahnrand und Grundstücksgrenze. Die Mulde vor Hausnummer 10/10a hatte geplant eine Breite von ca. 2,50 m und eine Länge von ca. 35,0 m. Dieses Grundstück war ursprünglich für eine Einzelhausbebauung mit einer Grundstückszufahrt vorgesehen. Bebaut wurde das Grundstück mit einem Doppelhaus und einer zweiten Grundstückszufahrt.

Einzelne am gleichen Fahrbahnrand gelegene Muldenabschnitte sind mit einer Überlaufrinne (hergestellt im Bereich der Auffahrten) verbunden, sich gegenüberliegende Muldenabschnitte sind nicht miteinander verbunden. Die im B-Plangebiet anstehenden nichtbindigen Fein- und Mittelsande stellen einen gut wasserdurchlässigen Baugrund dar, der für eine Versickerung von Niederschlagswasser gut geeignet ist. Auch der gemessene Grundwasserstand in einer Tiefe von minimal ca. 1,60 m und maximal ca. 2,10 m unter Gelände lässt eine Versickerung zu. Die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers erfolgt bei Mulden direkt durch den Mutterboden (belebte Oberbodenschicht), der zudem eine Filterwirkung ausübt, in die darunterliegenden anstehenden Sande.

- Seite 2 der Erläuterung Muldensystem -

Wir hoffen Ihnen hiermit eine hinreichende Erläuterung des Muldensystems gegeben zu haben. Sollten Sie hierzu weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständliche gerne auch telefonisch zur Verfügung.

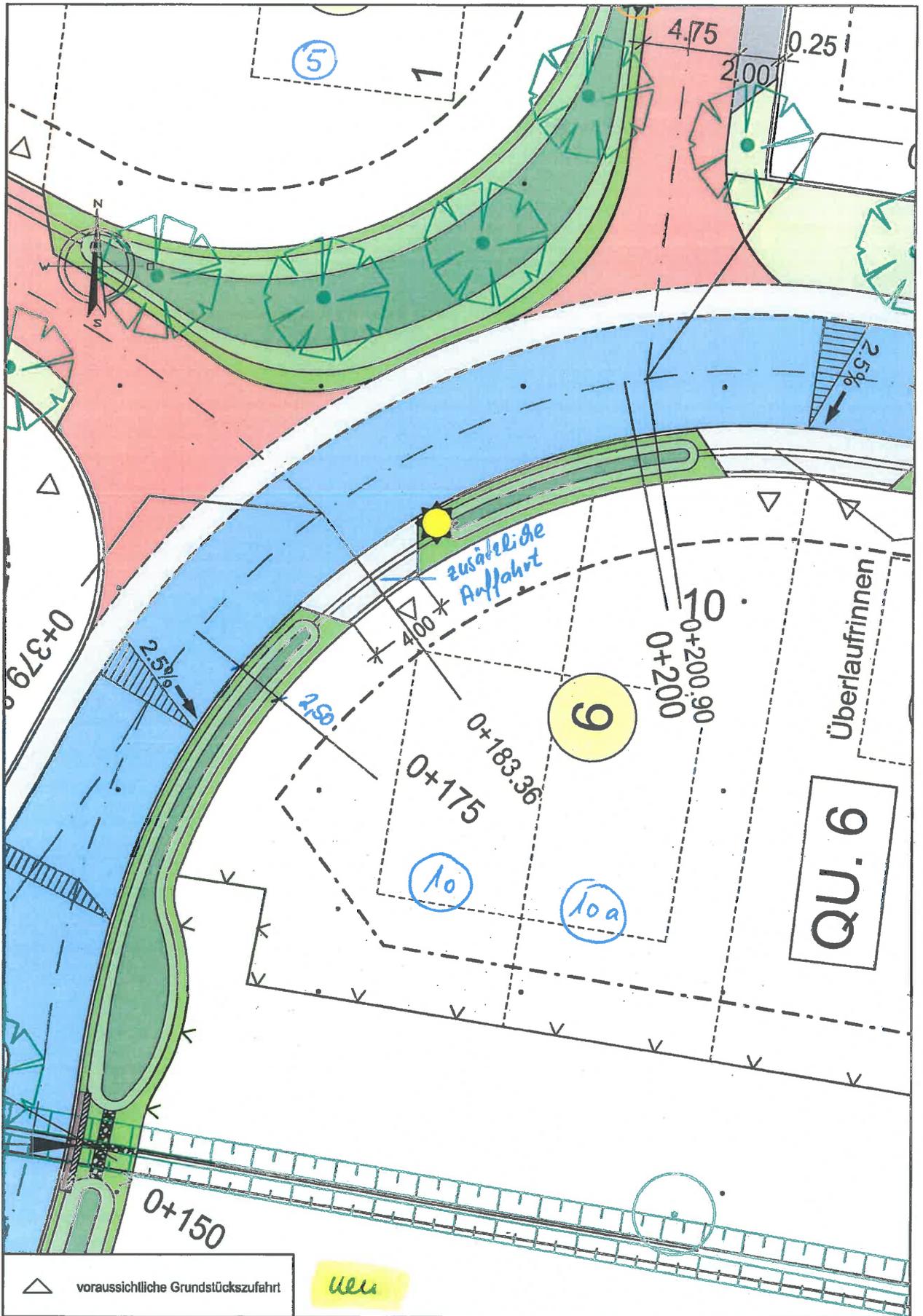
Pinneberg, den 27.11.2018

d+p ■ **dänekamp und partner**
BERATUNGS INGENIEURE VDI

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Gundula Bigilski

gez. Dipl.-Ing. Wolfgang Nolte
(Geschäftsführer)



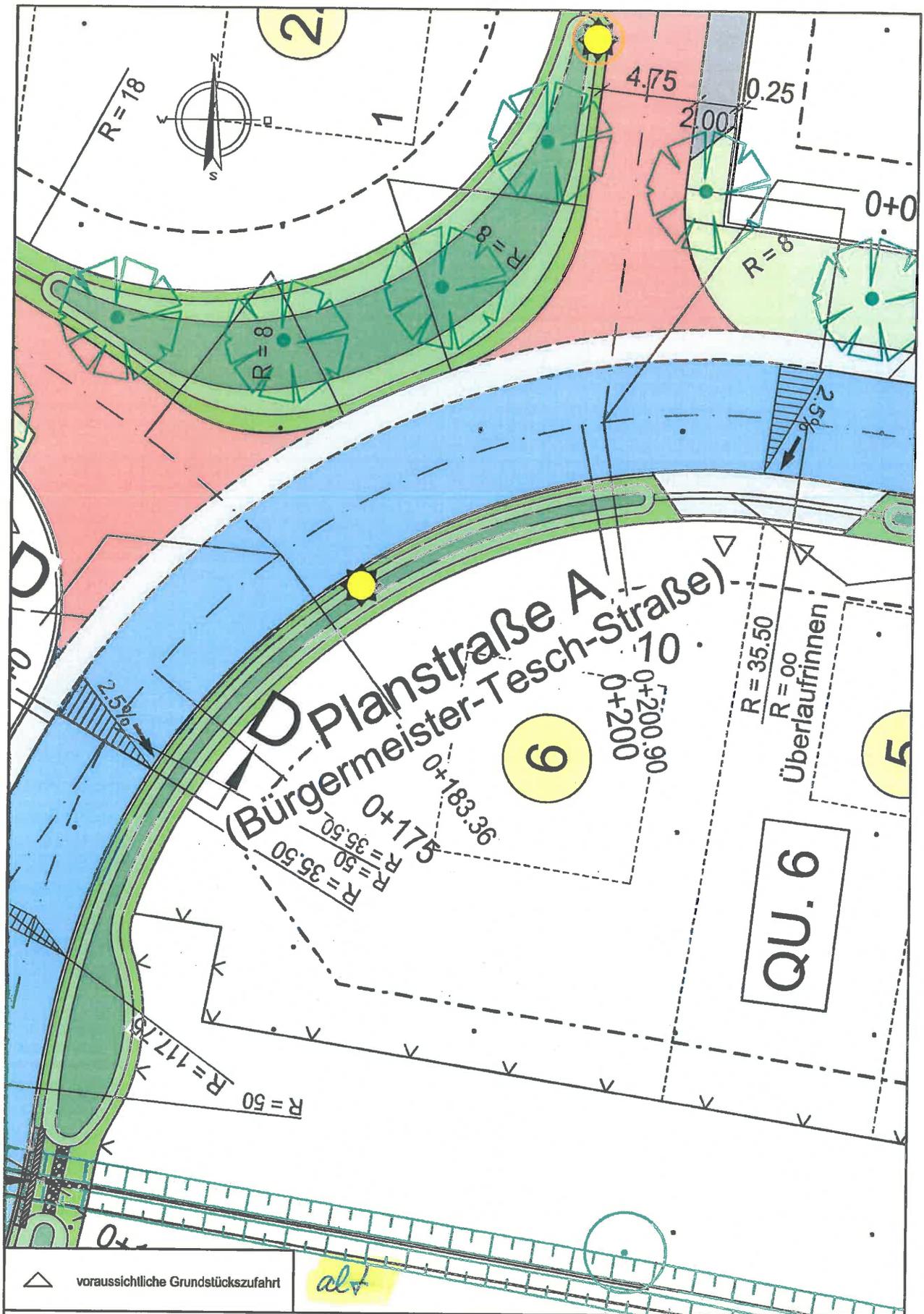
▲ voraussichtliche Grundstückszufahrt
 Ulli

Gemeinde Heidgraben
 Erschließung Baugebiet Nr. 15
 - Markttreff -

Planart: Lageplan Straßenbau
 Bauplatz Nr. 6

Maßstab: 1:250
 Datum: 05.08.2016

d+p ■ **dänekamp und partner**
BERATENDE INGENIEURE VBI
 Dipl.-Ing. Wolfgang Kirsten Dipl.-Ing. Wolfgang Nolte
 Niehöfener Straße 29-37 25421 Pinneberg Tel. 04101/6992-0 Fax 6992-99
 E-Mail info@dcaenkomp.de Internet www.dcaenkomp.de



△ voraussichtliche Grundstückszufahrt

alt

Gemeinde Heidgraben
Erschließung Baugebiet Nr. 15
- Markttreff -

Planart: Lageplan Straßenbau
Bauplatz Nr. 6

Maßstab: 1:250
Datum: 27.03.2014

d+p ■ **dänekamp und partner**
BERATENDE INGENIEURE VBI
Dipl.-Ing. Wolfgang Kirateln · Dipl.-Ing. Wolfgang Nolta
Niedlener Straße 29-37 25421 Pinneberg Tel. 04101/6992-0 Fax 6992-99
E-Mail info@daneckamp.de Internet www.daneckamp.de

